

# Lehrveranstaltungen des WISO- Einführungsstudiums FS20

---

Gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern ([www.ksl-vv.unibe.ch](http://www.ksl-vv.unibe.ch))

## Inhaltsverzeichnis

Vorlesung: Einführung in die empirische Sozialforschung .....	2
Proseminar: Governing the Global Economy .....	4
Proseminar: Nationale Identität im europäischen Vergleich .....	5
Proseminar: Politische Ideologie und politische Einstellungen .....	6
Proseminar: Digitalisierung und Effektivität politischer Institutionen in der Schweiz.....	8
Proseminar: Wohlfahrtsstaaten im Vergleich am Beispiel der Familienpolitik .....	10
Proseminar: Einführung in die Geschlechtersozioogie.....	11
Proseminar: Culture Evolution and Sustainability.....	12
Proseminar: Interdisziplinäres Lektüreseminar zu Foucaults ‚Überwachen und Strafen‘ .....	14
Proseminar: Democracy in America .....	16
Proseminar: Gesundheit und Gesellschaft.....	18
Proseminar: Text as Data: Einführung in Web Scraping und Text Mining mit R.....	20
Proseminar: Digitale Politische Kommunikation zwischen Likes, Shares & User Comments .....	21
Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften II.....	22
Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften II.....	23
Übung: Einführung in die Mathematik II. Mit Übungen.....	24
Vorlesung: Einführung in die Mikroökonomie .....	25
Vorlesung: Einführung in die Makroökonomie .....	28
Vorlesung: Einführung in das öffentliche Recht.....	30
Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik.....	31
Vorlesung: Einführung in das Finanzmanagement und das Rechnungswesen .....	33
Vorlesung: Einführung in das Marketing.....	35

## Vorlesung: Einführung in die empirische Sozialforschung

<b>Stammnummer</b>	3663
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Soziologie
<b>Titel</b>	Einführung in die empirische Sozialforschung
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Axel Franzen
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag, 20.02.2020 – 28.05.2020, 13:00 – 15:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

### **Beschreibung**

Die Vorlesung stellt anhand zahlreicher Beispiele aus der Forschung das gesamte Spektrum der Methoden der empirischen Sozialforschung vor. Behandelt werden die folgenden Themen: Planung und Ablauf empirischer Untersuchungen, Gütekriterien wissenschaftlicher Theorien, die Messung und Operationalisierung von Variablen, experimentelle und quasiexperimentelle Forschungsdesigns, Stichprobentheorie, Erhebungsmethoden, Interviewtechniken, Inhaltsanalyse, nichtreaktiven Verfahren, Beobachtungsstudien, sowie Grundzüge von Auswertungstechniken zur Analyse empirischer Daten.

#### Literatur:

- Diekmann, Andreas (2017): Empirische Sozialforschung. Reinbek, Rowohlt (11. Auflage).
- Popper, Karl Raimund (1994): Logik der Forschung. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) 10. Auflage.
- Schnell, Rainer; Hill, Paul und Elke Esser (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. München: Oldenbourg (10. überarbeitete Auflage).

### **Anmeldung für die Lehrunterlagen und News**

KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig.

Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf ILIAS ab dem 15. Januar an.

### **Learning outcome**

Vermittlung methodischer Grundkenntnisse der empirischen Sozialforschung

### **Teilnahmebedingungen**

Keine

### **Prüfungsmodalitäten**

Alt: Schriftliche Prüfung

Die Leistungskontrollen werden an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt. Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin auf der WISO Webseite ([www.wiso.unibe.ch](http://www.wiso.unibe.ch)) bekannt gegeben!

#### NEU:

Erster Termin (Juni)

Die Leistungskontrolle vom Juni 2020 wird Online durchgeführt werden.

Dauer: 60 Minuten

Benotung: 1 - 6

Zweiter Termin (September)

Sofern Präsenzprüfungen möglich sein werden, wird wie üblich eine 60-minütige schriftliche Klausur durchgeführt.

### **Anrechenbarkeit an Studienpläne**

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor; Bachelor WISO: Major

**An freie Leistung  
anrechenbar**

Ja

**Leistungskontrolle 1. Termin**

Dienstag 09.06.2020 13:00-14:30

Anmeldefrist: 09.03.2020 - 04.05.2020

Abmeldefrist: 09.03.2020 - 25.05.2020

**Leistungskontrolle 2. Termin**

Donnerstag 10.09.2020 09:00-10:30

Anmeldefrist: 06.07.2020 - 03.08.2020

Abmeldefrist: 06.07.2020 - 24.08.2020

## **Proseminar: Governing the Global Economy**

<b>Root number</b>	458400
<b>ECTS</b>	4
<b>Type of course</b>	Proseminar
<b>Allocation to subject</b>	Political Science
<b>Title</b>	Governing the Global Economy
<b>Lecturer</b>	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann Lectured by Valon Hasanaj
<b>Schedule</b>	Monday, 17.02.2020 – 25.05.2020, 10:00 – 12:00, weekly Seminarraum 105, Hauptgebäude H4

<b>Description</b>	This course examines the contemporary trends in global economic governance. It precisely focuses on the transformation of global economic regulation and the role of leading multilateral institutions under the new economic order. Specific topics which will be covered in this course include: global governance in the world financial system (IMF, WB); global trade regulation (WTO, ISO); energy security (OPEC, GECF); the UN and global problems; the EU current challenges; and informal institutes in global governance (G7 and G20). We will analyze each of the above topics from the political economy perspective.
<b>Inscription</b>	from January 15 <sup>th</sup> 2020 (08.00 pm) onwards via ILIAS
<b>Learning outcome</b>	Upon completion of this course, students will be able to: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Explain the contemporary fundamental changes in global economic governance.</li> <li>2. Critically analyze the role of multilateral institutions under the new economic order.</li> <li>3. Discuss the major challenges that global economic governing institutions currently face.</li> <li>4. Evidently, understand the role of these institutions in enhancing global sustainable development.</li> </ol>
<b>Related to Sustainable Development (SD)</b>	The content of this course very much relates to the Sustainable Development topics. This course's objective is also to show how the key economic multilateral institutions are contributing to global sustainable development. For illustration, what is the role of World Bank in tackling poverty and hunger, education enhancement, and gender equality? How is IMF contribution to global financial stability? How are G7 and G20 prioritizing certain sustainable development challenges, etc?
<b>Prerequisites</b>	none Good knowledge of English.
<b>Modalities for exam</b>	Group presentation, final project, and participation in class.
<b>Inscription for Assessment</b>	from April 1 <sup>st</sup> – May 15 <sup>th</sup> 2020 via KSL
<b>Curriculum accountability</b>	Bachelor in Social Sciences, Major and Minor SUBJECT area following study plan: Political Science: Comparative Welfare State Policy
<b>Recognition as optional course</b>	No

## Proseminar: Nationale Identität im europäischen Vergleich

<b>Stammnummer</b>	451094
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Nationale Identität im europäischen Vergleich
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Markus Freitag Durchgeführt von Steffen Wamsler
<b>Durchführungen</b>	Mittwoch, 19.02.2020 – 27.05.2020, 12:00 – 14:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

### **Beschreibung**

Dieser Kurs bietet eine detaillierte Einführung in das komplexe und viel debattierte Thema individueller nationaler Identität. Fragestellungen rund um dieses Konzept bestimmen aktuell politische Diskussionen in der Schweiz, in Europa, aber auch darüber hinaus. Neben aktueller Forschung zu Determinanten und Auswirkungen verschiedener Aspekte nationaler Identität, wie etwa unterschiedlicher Nationalismen und Patriotismen, lernen die Studierenden, die Dimensionen dieses Konzepts analytisch klar zu betrachten und ideengeschichtlich einzuordnen. Dazu gehört auch die eigenständige Entwicklung einer wissenschaftlich relevanten und durchführbaren Fragestellung. Dies geht einher mit einer grundlegenden und detaillierten Auseinandersetzung mit verschiedenen Herangehensweisen an die Stufen wissenschaftlichen Arbeitens. Für einen erfolgreichen Besuch des Seminars sind die regelmäßige und eingehende Lektüre der Kursliteratur und ein reges Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten unerlässlich. Inhaltliche Vorkenntnisse sind hingegen nicht erforderlich.

### **Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome**

ab 15. Januar 2020 (20.00 Uhr) via Beitritt in ILIAS

Nach Abschluss des Seminars können die Studierenden:

- Die verschiedenen Dimensionen und Facetten nationaler Identität analytisch unterscheiden
- Den sozialwissenschaftlichen Identitätsbegriff erläutern seine Bestandteile verstehen
- Eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung zu nationaler Identität entwickeln und ihre empirische Durchführung konzipieren

### **Teilnahmebedingungen**

Keine.

### **Prüfungsmodalitäten**

Referat, Response Paper (2 Seiten), schriftliche Beantwortung kurzer Fragen zur Seminarliteratur, Research Design Papier

### **Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne**

ab 1. April – 15. Mai 2020 via KSL

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan: Politische Soziologie, Vergleichende Politikwissenschaft

### **An freie Leistung anrechenbar**

Nein

## Proseminar: Politische Ideologie und politische Einstellungen

<b>Stamnummer</b>	458504
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Politische Ideologie und politische Einstellungen
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Markus Freitag Durchgeführt von Julian Erhardt
<b>Durchführungen</b>	Mittwoch, 19.02.2020 – 27.05.2020, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

### **Beschreibung**

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die politische Einstellungsforschung – die Analyse politischer Ideologien und Einstellungen in der Bevölkerung. In einem ersten Schritt wird ein Überblick über die Begrifflichkeiten «politische Ideologien», «politisches Glaubenssystem», «politische Werte» und «politische Einstellungen» gegeben. Als zweites soll ein Überblick über verschiedene Möglichkeiten der Strukturierung politischer Einstellungen gegeben werden, wie z.B. die Cleavage-Theorie oder das Rechts-Links-Schema. Dabei stellt sich auch die Frage, ob sich die politischen Konfliktlinien der Gesellschaft durch die zunehmende materielle Sicherheit bzw. die zunehmende Globalisierung verändert haben und zur Entstehung von neuen Konfliktlinien (Postmaterialismus vs. Materialismus, Abschottung vs. Integration) beigetragen haben. Der dritte und zentrale Block des Seminars wirft einen detaillierteren Blick auf politische Einstellungen zu verschiedenen Sachthemen (u.a. Umverteilung, Migration, EU-Integration) und deren Determinanten.

Ziel des Seminars ist es, am Ende eine wissenschaftlich relevante und durchführbare Fragestellung im Feld der politischen Einstellungsforschung eigenständig zu entwickeln und ein mögliches Research Design zu konzipieren. Dies geht einher mit einer detaillierten Auseinandersetzung mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie einer Einführung in methodische Vorgehensweisen der politischen Einstellungsforschung. Für einen erfolgreichen Besuch des Seminars sind die regelmäßige und eingehende Lektüre der Kursliteratur und ein reges Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten unerlässlich. Inhaltliche oder methodische Vorkenntnisse sind hingegen nicht erforderlich.

### **Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome**

ab 15. Januar 2020 (20.00 Uhr) via Beitritt in ILIAS

Das Seminar möchte Studierenden einen Einblick in die politikwissenschaftliche Einstellungsforschung verleihen. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die verschiedenen theoretischen Konzepte sowie darüber, wie politische Einstellungen strukturiert und erklärt werden. Ebenso werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Nach Abschluss des Seminars sollen Studierende in der Lage sein, sich kritisch mit politikwissenschaftlicher Literatur zur Einstellungsforschung auseinanderzusetzen und eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und ihre empirische Durchführung zu konzipieren.

### **Teilnahmebedingungen**

keine

### **Prüfungsmodalitäten**

Referat, Response Paper, Research Design Paper

### **Anmeldung für die Leistungskontrolle**

ab 1. April – 15. Mai 2020 via KSL

**Anrechenbarkeit an  
Studienpläne**

**An freie Leistung  
anrechenbar**

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss  
Studienplan: Politische Soziologie, Vergleichende Politikwissenschaft

Nein

## Proseminar: Digitalisierung und Effektivität politischer Institutionen in der Schweiz

<b>Stamnummer</b>	451024
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Digitalisierung und Effektivität politischer Institutionen in der Schweiz
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Adrian Vatter Durchgeführt von Jonas Schmid
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag, 20.02.2020 – 28.05.2020, 08:00 – 10:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

### **Beschreibung**

Die Digitalisierung in der Schweizer Gesellschaft und Wirtschaft schreitet schnell voran und setzt die politischen Institutionen einem starken Anpassungsdruck aus. Doch wie müssen sich die politischen Institutionen der Schweiz verändern um den Anforderungen einer digitalisierten Gesellschaft gerecht zu werden und gleichzeitig effektiv zu bleiben oder gar effektiver zu werden? Dieser Grundfrage geht dieses Proseminar nach.

Inhaltlich setzt sich das Proseminar aus zwei Teilen zusammen: In einem ersten Teil stehen die Transformationen der existierenden politischen Institutionen der Schweiz im Zentrum: Es werden beispielsweise neue Parteiformen, E-Government, E-Voting, oder auch Effekte der digitalen Kommunikation auf den Föderalismus diskutiert. In einem zweiten inhaltlichen Teil befasst sich das Proseminar mit der Formierung neuer Institutionen, die erst durch die Digitalisierung möglich oder notwendig geworden sind: Insbesondere werden die vier institutionellen Herausforderungen der Blockchains, der Cybersicherheit, des Datenschutzes, wie auch der Nachhaltigkeit der IT-Hardware und Industrie angesprochen.

Weiter besteht ein grosser Teil des Proseminars darin, den Studierenden die Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln.

### **Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome**

ab 15. Januar 2020 (20.00 Uhr) via Beitritt in ILIAS

1. Die Studierenden kennen die Definitionen von Digitalisierung, Effektivität und die Grundsätze der politischen Institutionen der Schweiz.
2. Sie wissen Bescheid über die verschiedenen Effekte der Digitalisierung auf die existierenden politischen Institutionen in der Schweiz und kennen die momentanen Herausforderungen, zu welchen zukünftige Institutionen sich stellen müssen.
3. Sie sind vertraut mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und verstehen es wissenschaftliche Texte zu lesen und korrekt zu interpretieren.
4. Ausserdem können sie eine eigens erarbeitete Fragestellung und ein anschliessendes Forschungsdesign wissenschaftlich korrekt schriftlich aufbauen.

### **Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)**

Im Proseminar werden (unter vielen anderen) die folgenden Fragen behandelt:

- Ob und wie kann die Digitalisierung etwas zur Nachhaltigkeit beitragen?
- Nachhaltigkeit als Performanz-Indikator: Bedeutet ein besseres Erfüllen der Nachhaltigkeitsziele, dass die politischen Institutionen effektiver geworden sind?

### **Teilnahmebedingungen**

keine

**Prüfungsmodalitäten**

Aktive Teilnahme, Sitzungsleitung- und Gestaltung in Gruppe inkl. Disposition dazu, Forschungsfrage, Konzept für Forschungsdesign, anderen Studierenden Feedback zu Ihren Forschungsfragen und Konzepten geben, Forschungsdesign-Papier als Abschlussarbeit.

**Anmeldung für die  
Leistungskontrolle  
Anrechenbarkeit an  
Studienpläne**

ab 1. April – 15. Mai 2020 via KSL

**An freie Leistung  
anrechenbar**

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Das politische System der Schweiz

Nein

## Proseminar: Wohlfahrtsstaaten im Vergleich am Beispiel der Familienpolitik

<b>Stamnummer</b>	451157
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Politikwissenschaft
<b>Titel</b>	Wohlfahrtsstaaten im Vergleich am Beispiel der Familienpolitik
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann Durchgeführt von Meret Lütolf
<b>Durchführungen</b>	Freitag, 21.02.2020 – 29.05.2020, 14:00 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

<b>Beschreibung</b>	<p>Die heutige vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung ist stark geprägt durch die Regime-Typologie von Esping-Andersen, die allerdings insbesondere durch die fehlende Geschlechterdimension vielfach kritisiert, aber infolgedessen auch stark weiterentwickelt wurde. Neben einer kritischen Diskussion verschiedener Vorschläge von erweiterten Typologien soll am Beispiel der Familienpolitik auf ein konkretes Politikfeld des Wohlfahrtsstaates vertieft eingegangen werden. Dabei interessieren unterschiedliche Ausgestaltungen wohlfahrtsstaatlicher Einrichtungen sowie deren Wirkungszusammenhänge, insbesondere Effekte auf die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung.</p> <p>Im Proseminar werden zusätzlich Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Arbeitstechniken vermittelt, die anhand verschiedener Leistungsnachweise praktisch umgesetzt werden sollen. Dies schliesst eine Einführung in das Statistikprogramm R und anschliessende Übungen in R mit ein.</p>
<b>Anmeldung für die Lehrveranstaltung</b>	ab 15. Januar 2020 (20.00 Uhr) via Beitritt in ILIAS
<b>Learning outcome</b>	<p>Neben Grundkenntnissen der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung am Beispiel der Regime-Typologie von Esping-Andersen können die Studierenden konkrete Wirkungsmechanismen im Teilgebiet der Familienpolitik beschreiben.</p> <p>Zudem werden sozialwissenschaftliche Arbeitstechniken und Grundkenntnisse im Statistikprogramm R erworben, welche in verschiedenen Leistungskontrollen zur praktischen Anwendung kommen.</p>
<b>Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)</b>	Einerseits geht es im Proseminar um den Wohlfahrtsstaat, wobei Sozialpolitik immer mit Fragen der nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung verknüpft ist und Themen der gesellschaftlichen Solidarität und Chancengleichheit von hoher Bedeutung sind. Andererseits werden über die Familienpolitik Fragen der Geschlechtergleichheit diskutiert, die wiederum wichtige Aspekte einer nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung und Chancengleichheit thematisieren.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	keine
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Sitzungsleitung, selbständige Schreibaufträge, aktive Teilnahme, R-Übungen
<b>Anmeldung für die Leistungskontrolle</b>	ab 1. April – 15. Mai 2020 via KSL
<b>Anrechenbarkeit an Studienpläne</b>	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan Vergleichende Politikwissenschaft
<b>An freie Leistung anrechenbar</b>	Nein

## Proseminar: Einführung in die Geschlechtersoziologie

<b>Stammnummer</b>	435547
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Soziologie
<b>Titel</b>	Einführung in die Geschlechtersoziologie
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Ben Jann Barbara Zimmermann
<b>Durchführungen</b>	Montag, 17.02.2020 – 25.05.2020, 14:00 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 306, Institutsgebäude vonRoll

<b>Beschreibung</b>	Geschlecht ist eine soziale Kategorie, die in Alltag, Medien, Politik und der sozialwissenschaftlichen Forschung einen zentralen Stellenwert einnimmt. Nach einer Einführung in die Begrifflichkeiten der Geschlechtersoziologie werden theoretische Sichtweisen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Richtungen sowie Forschungsergebnisse zu verschiedenen Aspekten – wie dem Wandel, respektive der Persistenz von Geschlechterrollen und dem Einfluss von sozialen Normen und stereotypen Rollenerwartungen oder der Stellung von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt und im Haushalt – erörtert.
<b>Anmeldung für die Lehrveranstaltung</b>	ab 15. Januar 2020 (20.00) via Beitritt in ILIAS
<b>Learning outcome</b>	Die Studierenden (1) kennen relevante theoretische Konzepte und empirische Ergebnisse der Geschlechtersoziologie und können diese erläutern, (2) können empirische Studien der Geschlechtersoziologie verstehen (Fragestellung, methodisches Vorgehen, Interpretation der Ergebnisse) und einordnen (Kernaussagen, Relevanz der Ergebnisse).
<b>Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)</b>	Das Proseminar weist einen Bezug zu SDG 5 „Achieve gender equality and empower all women and girls“ auf.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Keine.
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	- regelmässige Teilnahme - aktive Beiträge zum Proseminar (z.B. Vortrag) - Proseminararbeit
<b>Anmeldung für die Leistungskontrolle</b>	ab 1. April – 15. Mai 2020 via KSL
<b>Anrechenbarkeit an Studienpläne</b>	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor
<b>An freie Leistung anrechenbar</b>	Nein

## **Proseminar: Culture Evolution and Sustainability**

<b>Root number</b>	458763
<b>ECTS</b>	4
<b>Type of course</b>	Proseminar
<b>Allocation to subject</b>	Sociology
<b>Title</b>	Cultural Evolution and Sustainability
<b>Lecturer</b>	Prof. Dr. Sonja Vogt Lectured by Lukas von Flue
<b>Schedule</b>	Tuesday, 18.02.2020 – 26.05.2020, 14:00 - 16:00, weekly Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

<b>Description</b>	<p>Sustainability research usually doesn't consider or include endogenous cultural dynamics. Instead, it is largely based on our understanding of ecological systems and ecological change, disregarding what we know about cultural dynamics from the outset. This is a big gap, because we now know a great deal about the complex internal dynamics of human culture.</p> <p>In the proseminar we will look at a new approach of including an evolutionary perspective of culture into the research that is concerned with sustainability. At the core of this approach lies human behavior and in particular our ability to socially learn values, beliefs and norms from each other. Thus, we will also look at psychological mechanisms that underlie the aggregate dynamics of cultural change.</p> <p>This proseminar is not a methodological course. Instead, we will read key papers together. These papers will give an overview of above-mentioned concepts, their relevance for sustainability and possible real-world applications. The goal of the seminar is to write a policy brief, in which students describe how current insights from the new research approach should be taken into account when forming policy decisions.</p>
<b>Inscription</b>	from January 15 <sup>th</sup> 2020 (20:00), onwards via ILIAS
<b>Learning outcome</b>	Students will get to know a new scientific approach in which cultural evolutionary dynamics are included in sustainability research. The goal of this proseminar is not to give a methodological training but rather to give an overview of this new research approach by reading key papers. Students will summarize and present the papers we discuss. The final goal is to write a policy brief in which students describe how current insights from discussed research should be taken into account when forming sustainability-relevant policy decisions.
<b>Related to sustainable development (SD)</b>	Cultural evolution as a scientific approach provides a framework to investigate change in people's beliefs, values, norms and behavior and the consequence of this process for culture on the aggregate level. This can be a valuable tool to better understand how sustainability can be achieved.
<b>Prerequisites</b>	None. Good knowledge in English
<b>Modalities for exam</b>	- Paper presentation - Writing a policy brief
<b>Inscription for Assessment</b>	from April 1 <sup>st</sup> – May 15 <sup>th</sup> 2020 via KSL
<b>Curriculum accountability</b>	Bachelor in social sciences: Major und Minor

**Recognition as optional  
course**

Nein

## Proseminar: Interdisziplinäres Lektüreseminar zu Foucaults 'Überwachen und Strafen'

<b>Stamnummer</b>	458883
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Soziologie (zusammen mit Rechtswissenschaft)
<b>Titel</b>	Interdisziplinäres Lektüreseminar zu Foucaults 'Überwachen und Strafen'
<b>Dozent</b>	Dr. Anna Wyss Prof. Dr. Martino Mona Fiona Anina Leu
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 18.02.2020 – 26.05.2020, 16:00 – 17:45 oder – 19:45, wöchentlich Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

### **Beschreibung**

Wo findet Überwachung und Bestrafung heutzutage statt? Wer wird mit welchen Konsequenzen überwacht und bestraft? Was gibt es für aktuelle Beispiele von Überwachungs- und Bestrafungsformen? Wie lassen sich diese mit Michel Foucaults konzeptuellen Ansätzen beschreiben und erfassen? Welche rechtswissenschaftlichen und soziologischen Fragen ergeben sich daraus?

Dies sind Themen, mit welchen wir uns in unserem Lektürekurs zu einem der Hauptwerke Foucaults – «Überwachen und Strafen» – auseinandersetzen werden. Dabei nähern wir uns dem Thema aus interdisziplinärer Perspektive. Das Proseminar richtet sich sowohl an Studierende der Rechtswissenschaften als auch an Studierende der Soziologie. Wir möchten uns hierbei vertieft mit Foucaults Analyse des Strafsystems auseinandersetzen und diese anhand von aktuellen Beispielen diskutieren.

Im ersten Teil der Veranstaltung lesen und besprechen wir gemeinsam Foucaults «Überwachen und Strafen». Nach einer allgemeinen Einführung zu Foucault widmen wir uns in vier Terminen (à jeweils zwei Stunden) der vertieften Diskussion des Buches. Die Proseminarteilnehmenden werden deshalb gebeten, sich bereits im Vorfeld in das Werk einzuarbeiten. Anschliessend erarbeiten die Studierenden in interdisziplinären Zweier-Teams eine eigenständige Projektarbeit basierend auf dem gemeinsam gelesenen Buch und aktuellen Beispiele zur Überwachung und Bestrafung. Mögliche Themen mit Bezug zu Foucault könnten sein: Sozialdetektive, Sicherungsverwahrung, strafprozessuale Zwangsmassnahmen, das Disziplinarwesen, Ein- und Ausgrenzungen im Asylwesen oder verwaltungsrechtliche Rayonverbote. In einem dritten Teil werden die verschiedenen Beiträge anlässlich vier Terminen im Plenum diskutiert und inhaltliche Querbezüge über die Disziplinengrenzen hinaus hergestellt.

### **Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning Outcome**

ab 15. Januar 2020 (20:00 Uhr), via Beitritt in ILIAS

- Die Studierenden können aktuelle Themen mit Bezugnahme auf theoretische Konzepte diskutieren und üben somit die kritische Anwendung von Theorie.
- Die Studierenden lernen, eine Forschungsfrage zu erarbeiten und üben sich im wissenschaftlichen Arbeiten.
- Durch die interdisziplinäre Gestaltung des Proseminars üben sich die Studierenden darin, über die Grenzen der Disziplinen hinauszudenken.

### **Teilnahmebedingungen**

Keine.

**Prüfungsmodalitäten**

Regelmässige und gut vorbereitete Teilnahme (fliesst in die Leistungsbewertung ein), Präsentation, schriftliche Arbeit

**Anmeldung für die Leistungskontrolle**

SOWI-Studierende melden sich zwischen 1. April – 15. Mai 2020 via KSL für den Leistungsnachweis an.

Rechtswissenschaftstudierende müssen sich nicht für den Leistungsnachweis auf KSL anmelden.

**Anrechenbarkeit an Studienpläne**

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor - Rechtswissenschaften:  
Bachelor und Master sowie Nebenfachstudierende

**An freie Leistung anrechenbar**

Nein

## Proseminar: Democracy in America

<b>Root number</b>	458593
<b>ECTS</b>	4
<b>Type of course</b>	Proseminar
<b>Allocation to subject</b>	Sociology
<b>Title</b>	Democracy in America
<b>Lecturer</b>	Dr. Graham Hill
<b>Schedule</b>	Wednesday, 19.02.2020 – 27.05.2020, 14:00 – 16:00, weekly Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

### **Description**

The nomination and election of Donald Trump in the 2016 U.S. presidential election took the world by surprise; and throughout his presidency, his administration has sought to push American democracy in unprecedented authoritarian and populist directions. Surprising and unprecedented as it is, what can sociology tell us that might help us understand this recent turn in American politics? This seminar begins with a close examination of the best description and analysis of American political culture ever written: Alexis de Tocqueville's *Democracy in America*. The seminar then examines a number of different authors that Tocqueville inspired: e.g. Robert Bellah, Robert Putnam, Hannah Arendt, William Kornhauser, Allan Bloom, David Riesman. The aim of the seminar is to see what Tocqueville and Tocquevillian inspired sociology can tell us about how to explain, interpret, and attempt to predict contemporary American political tendencies.

### **Inscription**

from January 15<sup>th</sup> 2020 (08:00 pm), onwards via ILIAS

### **Learning outcome**

- Students will gain familiarity with sociological theories of the origins, functioning and pitfalls of the democratic mode of governance
- Students will gain familiarity with key features of the American democratic project, as it has been described and interpreted by Tocqueville and Tocqueville-inspired scholarship
- In weekly memos students will learn and practice critically evaluating sociological arguments
- With democracy in America as a case study, students will also learn how to understand and critically assess the interpretation of empirical cases in light of theoretical concepts
- In focusing on Tocquevillian scholarship students will also gain an understanding of what constitutes a "tradition" of thought and how one critically evaluates and engages with the development of such a tradition

### **Prerequisites**

None.  
Good knowledge of English

### **Modalities for exam**

Students will be assessed in three different ways, each of which is intended to encourage and assess active and thoughtful engagement with the readings in preparation for seminar and with the in class discussions.

- 1) Discussion participation
- 2) Weekly memos (1 double spaced page) critically evaluating the arguments in the readings or interpreting a current events news story in light of the arguments in the week's readings
- 3) Students will also be asked, in groups of 2-3, to present weekly readings on one occasion over the course of the semester.

### **Inscription for Assessment**

from April 1st – May 15th 2020 via KSL

**Curriculum accountability**  
**Recognition as optional**  
**course**

Bachelor in Social Sciences: Major and Minor  
No

## Proseminar: Gesundheit und Gesellschaft

<b>Stamnummer</b>	458527
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Soziologie
<b>Titel</b>	Gesundheit und Gesellschaft
<b>Dozent</b>	Dr. Sebastian Mader
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag, 20.02.2020 – 28.05.2020, 10:00 – 12:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

### **Beschreibung**

Gesundheit ist ein zentraler Aspekt menschlichen Wohlbefindens. Sie ist das Resultat des Zusammenspiels genetischer Faktoren und Einflüssen der natürlichen und sozialen Umwelt. Während in Entwicklungsländern vor allem übertragbare Erkrankungen die öffentliche Gesundheit gefährden, sind in entwickelten Ländern vorwiegend lebensstilbedingte, nicht-übertragbare Erkrankungen für eine verkürzte Lebensdauer und die Beeinträchtigung der individuellen Lebensqualität verantwortlich. Gleichzeitig sind Gesundheitschancen innerhalb dieser Länder sozial stratifiziert.

Das Proseminar befasst sich mit der Beschreibung und sozialwissenschaftlichen Erklärung von Morbidität und Mortalität sowie der Genese von Gesundheit in der Bevölkerung. Hierbei werden aktuelle empirische Befunde zu den sozioökonomischen, soziodemografischen und umweltbezogenen Determinanten von Gesundheit und Krankheit diskutiert. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Frage, welche Rolle soziale Verursachung (z.B. „Erfolgreiche Menschen sind gesünder“) im Vergleich zu Selektion (z.B. „Gesunde Menschen sind erfolgreicher“) spielt.

Des Weiteren werden im Proseminar die gesellschaftlichen Konsequenzen von Gesundheit und Krankheit erläutert und Grundzüge gesundheitspolitischer Intervention im Lichte von Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention behandelt. Darüber hinaus befasst sich das Proseminar mit der Gestaltung des gesundheitlichen Versorgungssystems und der Verteilung und Entwicklung zentraler Gesundheitsindikatoren im internationalen Vergleich.

#### Grundlegende Literatur:

- Berkman Lisa F., Ichiro Kawachi and Glymour M. Maria (2014): Social Epidemiology. 2nd edition. Oxford, UK: Oxford University Press.
- Hurrelmann, Klaus und Oliver Razum (Hrsg.) (2016): Handbuch Gesundheitswissenschaften. 6. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Kriwy, Peter und Monika Jungbauer-Gans (Hrsg.) (2016): Handbuch Gesundheitssoziologie. Wiesbaden: Springer Fachmedien [nur online, laufend aktualisiert].
- Richter, Matthias und Klaus Hurrelmann (Hrsg.) (2016): Soziologie von Gesundheit und Krankheit. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben und auf ILIAS verfügbar gemacht.

### **Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning Outcome**

ab 15. Januar 2020 (20:00 Uhr), via Beitritt in ILIAS

Ziel des Proseminars ist es, den Studierenden verschiedene sozialwissenschaftliche Erklärungsansätze für Gesundheit und Krankheit näherzubringen. Hierzu werden empirisch-analytische Studien im Plenum diskutiert. Ausserdem werden Fähigkeiten zur selbstständigen

<b>Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)</b>	Literaturrecherche, Themenausarbeitung, Präsentation und das wissenschaftliche Schreiben erweitert und vertieft. Das Proseminar eignet sich insbesondere für Studierende, die Interesse an empirisch-analytischer Sozialforschung haben.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltqualität und Gesundheit</li> <li>- Soziale Ungleichheit und Gesundheit</li> <li>- UN Nachhaltigkeitsziel – SDG 3 (Gesundes Leben für alle)</li> <li>- Weitere UN Nachhaltigkeitsziele: SDG 2, 5, 6, 7, 8, 10, 12.</li> </ul>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Keine. Der benotete Leistungsnachweis besteht aus einem Referat als Prüfungsvorleistung (Bewertung: bestanden/nicht bestanden) und der schriftlichen Ausarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit (Endnote; Bewertung: 1-6). Erwartet wird zudem die aktive und regelmässige Teilnahme am Proseminar.
<b>Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne An freie Leistung anrechenbar</b>	ab 1. April – 15. Mai 2020 via KSL  Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor  Nein

## Proseminar: Text as Data: Einführung in Web Scraping und Text Mining mit R

<b>Stamnummer</b>	458603
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Titel</b>	Text as Data: Einführung in Web Scraping und Text Mining mit R
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Silke Adam
<b>Durchgeführt von</b>	Ueli Reber
<b>Durchführungen</b>	Montag, 24.02.2020 – 25.05.2020, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 305, Institutsgebäude vonRoll

### **Beschreibung**

Sozialwissenschaftliche Forschung ist oft Textanalyse. Dabei gibt es im Web heute mehr frei verfügbaren Text zum Analysieren als je zuvor. An diesen heranzukommen, Informationen daraus zu extrahieren und schliesslich wissenschaftliche Erkenntnisse davon zu gewinnen ist allerdings oft eine Herausforderung. In diesem Proseminar lernst du, diese zu meistern. Du steigst ein in die fantastische Welt der Programmiersprache R und lernst ihre Funktionsweise kennen, die Entwicklungsumgebung von Rstudio schätzen und die automatisierte Analyse von Texten lieben. Du brauchst kein Vorwissen und keine Programmiererfahrung. Am Schluss kannst du dir mit Hilfe von R digitale Texte aus dem Web ziehen, sie wie ein Profi aufbereiten, ihren Inhalt nach allen Regeln der Kunst analysieren und die Ergebnisse in wunderschönen Grafiken darstellen. It's magic!

### **Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning Outcome**

ab 15. Januar 2020 (20:00 Uhr), via Beitritt in ILIAS

Die Studierenden...

- kennen die zentralen Eigenschaften der Programmiersprache R.
- können in der Entwicklungsumgebung von Rstudio eigene Programmierprojekte managen.
- können mittels Web Scraping an Textdaten aus dem Web gelangen und diese für die Analyse mit Text-Mining-Verfahren aufbereiten.
- können einfache Text-Mining-Verfahren anwenden.
- können die mittels Text-Mining-Verfahren gewonnenen Ergebnisse grafisch darstellen.

### **Teilnahmebedingungen**

Keine.

### **Prüfungsmodalitäten**

Eigenes kleines Web Scraping und Text Mining Projekt

### **Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne**

ab 1. April – 15. Mai 2020 via KSL

### **An freie Leistung anrechenbar**

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor

Nein

## **Proseminar: Digitale Politische Kommunikation zwischen Likes, Shares & User Comments**

<b>Stamnummer</b>	459075
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Veranstaltungstyp</b>	Proseminar
<b>Fachzuordnung</b>	Kommunikations- und Medienwissenschaft
<b>Titel</b>	Digitale Politische Kommunikation zwischen Likes, Shares & User Comments
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Silke Adam
<b>Durchgeführt von</b>	Sina Blassnig
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 18.02.2020 – 05.05.2020, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

### **Beschreibung**

Digitale Kommunikationskanäle werden immer wichtiger für die politische Kommunikation. Tageszeitungen verlagern ihr Angebot in den Online-Bereich. Politische Akteure nutzen Social Media Plattformen wie Facebook, Twitter oder Instagram immer intensiver. Dadurch fällt auch dem Publikum eine neue Rolle zu. Online-Artikel, Facebook-Beiträge oder Tweets können sofort ge-liked, ge-shared und kommentiert werden. Sowohl aus partizipativer als auch aus ökonomischer Sicht kann sich diese Interaktion als wünschenswert erweisen: Einerseits kann dadurch die Loyalität der Leser\*innen oder Wähler\*innen, andererseits die Einbeziehung und Meinungsvielfalt erhöht werden. Trolls und Hasskommentare führen aber auch zu neuen Problemen und Herausforderungen. Darüber hinaus könnte eine zunehmende Publikumsorientierung auch die Kommunikation von politischen Akteuren und die politische Berichterstattung verändern. Ziel des Proseminars ist es, das Zusammenspiel von Online News, Social Media und Reaktionen der Leser im Bereich der politischen Kommunikation genauer zu analysieren und zu diskutieren wie sich die Rolle der Bürger\*innen im digitalen Zeitalter verändert hat. Wir nähern uns dieser vielschichtigen Thematik sowohl auf Basis der relevanten Forschungsliteratur sowie anhand tagesaktueller und persönlicher Erfahrungen mit den neuen Medien an.

### **Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning Outcome**

ab 15. Januar 2020 (20:00 Uhr), via Beitritt in ILIAS

### **Teilnahmebedingungen Prüfungsmodalitäten**

Die Studierenden lernen die Kernaussagen vorgegebener Texte prägnant zusammenzufassen, eigene Schlussfolgerungen zu ziehen und diese in Referaten und schriftlichen Übungen zu vermitteln.

Keine.

Mitarbeit in der Veranstaltung, Textlektüre, Referat & Diskussionsleitung, praktische Aufgabe, Pro-Seminararbeit

### **Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne An freie Leistung anrechenbar**

ab 1. April – 15. Mai 2020 via KSL

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor

Nein

## Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften II

<b>Stamnummer</b>	<b>Statistik (Vorlesung mit Übungen) 102222</b> <b>WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle): 664</b>
<b>ECTS-Punkte</b>	4 (Teil I und Teil II insgesamt 8 ECTS, Einzelabschluss nicht möglich)
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung und Übung
<b>Fachzuordnung</b>	Statistik / WISO Einführungsstudium
<b>Titel</b>	Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften II
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Lutz Dümbgen
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 18.02.2020 – 26.05.2020, 08:00 – 10:00, Vorlesung, wöchentlich Freitag, 21.02.2020 – 29.05.2020, 08:00 – 10:00, Übung, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

**Beschreibung** Diese Veranstaltung ist Teil eines zweisemestrigen Kurses mit insgesamt 8 ECTS-Punkten. Es gibt keine Noten oder ECTS-Punkte für Teil I oder Teil II alleine.

Etwa alle zwei Wochen finden am Freitag die Präsenzübungen statt; die genauen Termine finden Sie auf den ILIAS-Seiten.

**Learning outcome** Die Vorlesung gibt eine Einführung in Methoden und Denkweisen der Statistik. Zunächst geht es um deskriptive Statistik, das heisst, um die Aufbereitung, Zusammenfassung und graphische Darstellung von Datensätzen. Daran anschliessend werden Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung vermittelt, die für das Verständnis der schliessenden Statistik und zugrundeliegenden Modelle notwendig sind. Im dritten Teil geht es um die schliessende Statistik selbst. Die Studierenden lernen die wichtigsten Konzepte wie Vertrauensbereiche und Hypothesentests an Hand von ausgewählten Methoden und Anwendungssituationen kennen. Zum Abschluss werden sie kurz in sogenannte Regressionsmethoden eingeführt und lernen, wie man augenscheinliche Zusammenhänge zwischen verschiedenen statistischen Merkmalen quantifiziert und allenfalls nachweist.

**Prüfungsmodalitäten** ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 664. 2 schriftliche Teilprüfungen. Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar 2020 angemeldet haben, sind automatisch für die 2. Teilprüfung im Juni 2020 angemeldet!

**Zielgruppe** Studenten der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

**An freie Leistung anrechenbar** Nein

**Leistungskontrolle 1. Termin** Mittwoch, 15.01.2020 09:00-10:30 (Einführung in die Statistik I)

**Leistungskontrolle 2. Termin** Dienstag 02.06.2020 09:00-10:30 (Einführung in die Statistik II)

**Gesamtprüfung/ Nachprüfung** Montag, 07.09.2020 09:00-12:00 (Einführung in die Statistik I + II)

## Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften II

<b>Stamnummer</b>	<b>Mathematik (Vorlesung):</b> 101672 <b>WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle):</b> 663
<b>ECTS-Punkte</b>	2
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Mathematik/ WISO Einführungsstudium
<b>Titel</b>	Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften II
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. George Metcalfe
<b>Durchführungen</b>	Freitag, 21.02.2020 – 29.05.2020, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

<b>Beschreibung</b>	Unter Mitwirkung von Assistenten.
<b>Learning outcome</b>	Die Studierenden - lernen grundlegende mathematische Werkzeuge und Techniken zur Behandlung von mathematischen Fragestellungen in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kennen. - setzen die erlernten Methoden zur mathematischen Analyse von konkreten Anwendungen ein. - erhalten Einblick in das Arbeiten mit mathematischen Modellen.
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 663. Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar angemeldet haben, sind automatisch zur 2. Teilprüfung im Juni angemeldet.
<b>Zielgruppe</b>	Für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.
<b>An freie Leistung anrechenbar</b>	Nein
<b>Leistungskontrolle 1. Termin</b>	Dienstag, 04.01.2020 09:00 - 10:30 (Einführung in die Mathematik I)
<b>Leistungskontrolle 2. Termin</b>	Freitag, 05.06.2020 09:00 - 10:30 (Einführung in die Mathematik II)
<b>Gesamtprüfung/ Nachprüfung</b>	Freitag 04.09.2012 13.00 - 16.00 (Einführung in die Mathematik I + II)

## Übung: Einführung in die Mathematik II. Mit Übungen.

<b>Stammnummer</b>	104539
<b>ECTS-Punkte</b>	0
<b>Veranstaltungstyp</b>	Übung
<b>Fachzuordnung</b>	Mathematik/ WISO Einführungsstudium
<b>Titel</b>	Einführung in die Mathematik II. Mit Übungen.
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. George Metcalfe
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 25.02.2020 – 26.05.2020, 12:00 - 14:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

<b>Beschreibung</b>	***Freiwillige Übungsstunde***
<b>Learning outcome</b>	1. Analytisches Verständnis der Differentialrechnung in mehreren Variablen. 2. Lösungsmethoden von multivariate Optimierungsproblemen. 3. Das Rechnen mit Matrizen und Verständnis der Vektoralgebra.
<b>Zielgruppe</b>	Für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.
<b>An freie Leistung anrechenbar</b>	Nein

## Vorlesung: Einführung in die Mikroökonomie

<b>Stammnummer</b>	3067
<b>ECTS-Punkte</b>	4.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung und Übungen
<b>Fachzuordnung</b>	Volkswirtschaftslehre/ WISO Einführungsstudium
<b>Titel</b>	Einführung in die Mikroökonomie
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Marc Möller
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 03.03.2020 – 26.05.2020, 11:00 - 12:00, Übungen, wöchentlich Mittwoch, 19.02.2020 – 27.05.2020, 09:00 - 11:00, Vorlesung, wöchentlich Mittwoch, 04.03.2020 – 27.05.2020, 11:00 – 12:00, Übungen, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll, Hörraum B102, Institutsgebäude vonRoll und Seminarraum 004, Seminargebäude vonRoll (Übungen mittwochs 11:00 – 12:00)

### **Beschreibung**

Nummer der Veranstaltung im Lehrveranstaltungskatalog: 1301  
SWS / ECTS-Anrechnung: 3 SWS, 4.5 ECTS  
Leistungsnachweis: durch schriftliche Prüfung gemäss Art. 6, Abs. 3 des Studienreglementes  
Ab Dienstag, 03.03.2020, 11.00 - 12.00 Uhr: Übungen  
Ab Mittwoch, 19.02.2020, 09.00 - 11.00 Uhr: Vorlesung  
Ab Mittwoch, 04.03.2020, 11.00 - 12.00 Uhr: Übungen

### Allgemeine Zielsetzung

Die Vorlesung "Einführung in die Mikroökonomie" befasst sich mit der mikroökonomischen Beschreibung von Märkten. Da Märkte die Grundlage fast jeder wirtschaftlichen und vieler sozialer Interaktionen darstellen, ist ihr Verständnis von fundamentaler Bedeutung für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Im Vordergrund steht dabei die Frage nach der optimalen Verteilung knapper Ressourcen und ob diese durch die freie Wechselwirkung der unterschiedlichen Akteure, also ohne staatliche Eingriffe, erreichbar ist.

Der Kurs gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil befasst sich mit sogenannten vollkommenen Wettbewerbsmärkten, unter deren idealisierten Bedingungen die Nutzenmaximierung der Konsumenten und die Profitmaximierung der Produzenten in der Tat zur Optimierung der gesamtwirtschaftlichen Wohlfahrt führt. Darauf aufbauend untersucht der zweite Teil die möglichen Gründe des Marktversagens, wie zum Beispiel die Existenz strategischen Wettbewerbes, Externalitäten, asymmetrischer Information, oder irrationalen Konsumverhaltens.

Der Kurs setzt die Kenntnis grundlegender mathematischer Methoden voraus (z.B. Ableitung einer Funktion, Lösung eines linearen Gleichungssystems), versucht jedoch die ökonomische Interpretation sowie die anwendungsorientierte Zielsetzung in den Vordergrund zu stellen

### Literatur

Es gibt eine Vielzahl von Lehrbüchern zum Thema Mikroökonomie. Der Kurs folgt keinem bestimmten dieser Bücher, die präsentierten Themen sind jedoch in fast allen Lehrbüchern zu finden. Die ideale Wahl ist das Buch, dessen Stil, Länge, und mathematische Präzession den eigenen Präferenzen

entspricht. Die folgende Liste kann dafür einen Anhaltspunkt bieten, stellt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

- Goolsbee, A., Levitt, S., Syverson, C. Microeconomics. 2016, Worth Publishers, New York.
- Pindyck, R., Rubinfeld, D. Mikroökonomie. 2001, Pearson Verlag, Deutschland.
- Serrano, R., Feldman, A. Intermediate Microeconomics. 2018, Cambridge University Press. UK.
- Varian, H. Grundzüge der Mikroökonomik. 2009, Oldenbourg Verlag, München.
- Varian, H. Mikroökonomie. 2001, Oldenbourg Verlag, München.

## Übungen

Jede Vorlesung behandelt ein abgeschlossenes Thema, dessen Kenntnis durch ein zugehöriges Übungsblatt vertieft wird. Die Aufgaben der Übungsblätter werden in Tutorien gelöst, schriftliche Lösungen sind auf der Ilias-Plattform erhältlich. Um den Lernerfolg zu maximieren, sollten die Übungsaufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit vor Lösung in den Tutorien, bearbeitet werden. Dabei ist zu beachten, dass sich der grösste Fortschritt beim Überlegen und Scheitern an einem Problem ergibt, nicht am Nachvollziehen seiner Lösung.

## Learning outcome

Teilnehmer\*innen erwerben die Kenntnis sowie die Fähigkeit zur Anwendung folgender Konzepte:

### TEIL I: VOLLKOMMENE WETTBEWERBSMÄRKTE

1. Präferenzen und Nutzen
2. Nutzenmaximierung und Nachfrage
3. Produktion und Angebot
4. Wettbewerbsmärkte
5. Wohlfahrtsanalyse und Marktregulierung

### 6. Tauschmärkte

### TEIL II: MARKTVERSAGEN

7. Marktmacht und Monopol
8. Strategische Interaktion – Spieltheorie
9. Oligopolistische Märkte
10. Externalitäten und öffentliche Güter
11. Verhaltensökonomie
12. Asymmetrische Information

## Prüfungsmodalitäten

ALT: Schriftliche Prüfung.

Die Leistungskontrollen werden an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt.

Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin auf der WISO Webseite ([www.wiso.unibe.ch](http://www.wiso.unibe.ch)) bekannt gegeben!

NEU:

Die Prüfung findet zum ursprünglich bekanntgegebenen Termin statt, d.h. am Mittwoch, 10. Juni, 2020, 13:00-14:30.

Die Prüfung wird als Online-Prüfung mit Hilfe von Ilias durchgeführt.

Benotung: Es wird nur zwischen „bestanden“ und „nicht bestanden“ unterschieden, d.h. numerische Noten wird es nicht geben. Sollte zum zweiten Prüfungstermin am 8. September 2020 eine Präsenzprüfung möglich sein, so wird diese mit numerischen Noten (1-6) benotet. Ist dies nicht der Fall, so wird auch beim zweiten Termin nur zwischen „bestanden und nicht bestanden unterschieden“.

Die Prüfung besteht aus einem Arbeitsauftrag im pdf-Format, der zu Beginn der Prüfung (13:00) auf Ilias bereitgestellt wird. Der Arbeitsauftrag erfordert die Erstellung eines Leistungsnachweises mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogrammes.

Zum Ende der Prüfung (14:30) müssen folgende Dokumente auf Ilias hochgeladen werden:

- Leistungsnachweis
- Legitimationskarte
- Unterschriebene Selbstständigkeitserklärung
- Unterschriebene Kenntnisnahme der Allgemeinen Bedingungen (COVID-19 Reglement)

Bei technischen Störungen der Ilias-Plattform, können diese Dokumente alternativ an folgende email-Adresse gesendet werden: [exams@vwi.unibe.ch](mailto:exams@vwi.unibe.ch)  
 Studenten werden in 4 Gruppen eingeteilt. Jeder Gruppe ist ein Betreuer zugeordnet welcher bei Fragen während der Prüfung telefonisch erreichbar ist.

Bei Plagiatsverdacht wird sich die Möglichkeit einer zusätzlichen mündlichen Prüfung vorbehalten.

**An freie Leistung  
anrechenbar**

Ja

**Leistungskontrolle 1. Termin,  
1. Prüfung**

Mittwoch, 10.06.2020 13:00-14:30 Leistungskontrolle wird Online über ILIAS durchgeführt

**Nachprüfung 2. Termin,  
2. Prüfung**

Dienstag, 08.09.2020 14:00-15:30

## Vorlesung: Einführung in die Makroökonomie

<b>Stamnummer</b>	3069
<b>ECTS-Punkte</b>	4.5
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung und Übungen
<b>Fachzuordnung</b>	Volkswirtschaftslehre/ WISO Einführungsstudium
<b>Titel</b>	Einführung in die Makroökonomie
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Carlos Lenz
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag, 20.02.2020 – 28.05.2020, 15:00 – 17:00, Vorlesung, wöchentlich Dienstag, 25.02.2020 – 26.05.2020, 10:00 - 11:00, Übungen, Gruppe A, wöchentlich Mittwoch, 26.02.2020 – 27.05.2020, 08:00 - 09:00, Übungen, Gruppe B und C, wöchentlich Hörsaal 001 und 102, Hörsaalgebäude vonRoll

### **Beschreibung**

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Ursachen und Folgen von volkswirtschaftlichen Schwankungen. Dabei steht das Zusammenwirken von Güter- und Finanzmarkt zur Erklärung der wichtigsten makroökonomischen Grössen in der kurzen und mittleren Frist im Vordergrund. Einerseits werden wir die Werkzeuge kennenlernen, um die Zusammenhänge systematisch zu analysieren. Andererseits werden wir diese Werkzeuge auf die makroökonomische Realität anwenden. Dabei wird die Entwicklung in den letzten Jahren im Zentrum stehen, also die Finanzkrise, die grosse Rezession sowie die europäische Schuldenkrise und deren Auswirkungen. Die Rolle der Geldpolitik bei der Bewältigung der Krise wird besonders beleuchtet.

3 SWS / 4.5 ECTS, jedes FS

Leistungsnachweis: durch schriftliche Prüfung

Ab Donnerstag, 20.02.2020, 15.00 - 17.00 Uhr: Vorlesung

Ab Dienstag, 25.02.2020, 10.00 - 11.00 Uhr: Übungen Gruppe A

Ab Mittwoch, 26.02.2020, 8.00 - 9.00 Uhr: Übungen Gruppen B und C

Literatur: Charles I. Jones. Macroeconomics. Norton & Company. Auflage: 3rd edition (2014) oder 4th edition (2017) (praktisch identisch). International Student Edition. Dieses Buch wird nächstes Semester für die Veranstaltung Makroökonomie I verwendet. Das Buch liegt in der Buchhandlung BUGENO im Hauptgebäude zu einem Studentenpreis von ca. 70 Fr. in ausreichender Menge vor.

Wichtig: Das Passwort für den ILIAS-Kurs erhalten Sie in der ersten Vorlesung

### **Learning outcome**

-

### **Prüfungsmodalitäten**

ALT: Schriftliche Prüfung.

Die Leistungskontrollen werden an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt.

Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin auf der WISO Webseite ([www.wiso.unibe.ch](http://www.wiso.unibe.ch)) bekannt gegeben!

NEU:

Die Prüfung findet am 4. Juni 2020, von 9:00 - 10:30 Uhr, statt.

- Die Prüfung wird auf ILIAS durchgeführt. Sie werden einen Prüfungsbogen herunterladen können. Dieser muss innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens vervollständigt und wieder auf ILIAS hochgeladen werden. Zusätzlich wird das Hochladen einer Legitimationskarte, einer unterschriebenen Selbstständigkeitserklärung und einer unterschriebenen Kenntnisnahme der Allgemeinen Bedingungen (COVID-19 Reglement) erforderlich sein. Insgesamt erhalten wir von Ihnen also 4 Dokumente bis spätestens 10:30 Uhr am 4. Juni 2020.

- Die Selbstständigkeitserklärung und Allgemeinen Bedingungen (COVID-19 Reglement) befinden sich bereits zum Herunterladen auf Ilias.

- Die Prüfung wird aus richtig/falsch - Aussagen bestehen.

- Die Benotung erfolgt standardgemäss mit numerischen Noten (1-6).

- Bei Plagiatsverdacht wird sich die Möglichkeit einer zusätzlichen mündlichen Prüfung vorbehalten.

- Sie werden in 4 Gruppen eingeteilt. Jeder Gruppe ist ein Betreuer zugeordnet welcher für Ihre Fragen während der Prüfung zuständig ist. Wir werden während dieser Zeit telefonisch erreichbar sein.

- Bei technischen Störungen der Ilias-Plattform, können diese Dokumente alternativ an folgende email-Adresse gesendet werden: [exams@vwi.unibe.ch](mailto:exams@vwi.unibe.ch)

Ja

**An freie Leistung  
anrechenbar**

**Leistungskontrolle 1. Termin,  
1. Prüfung  
Nachprüfung 2. Termin,  
2. Prüfung**

Donnerstag, 04.06.2020 09:00-10:30 online auf ILIAS

Dienstag, 08.09.2020 11:00-12:30

## Vorlesung: Einführung in das öffentliche Recht

<b>Stammnummer</b>	3664
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	WISO Einführungsstudium
<b>Titel</b>	Einführung in das öffentliche Recht
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Franziska Sprecher Prof. Dr. Andreas Lienhard
<b>Durchführungen</b>	Dienstag, 18.02.2020 – 26.05.2020, 14:00 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

<b>Beschreibung</b>	Die Einführung in das öffentliche Recht umfasst in der ersten Semesterhälfte sieben Vorlesungen zum Verfassungsrecht, anschliessend sieben weitere zum Verwaltungsrecht.
<b>Learning outcome</b>	Die Studierenden kennen die grundlegenden Regeln und Prinzipien des Verfassungs- und Verwaltungsrechts der Schweiz. Sie können politische und ökonomische Vorgänge in ihrer juristischen Dimension einordnen.
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	<p>ALT:</p> <p>Schriftliche Prüfung.</p> <p>Die Leistungskontrollen werden an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt.</p> <p>Die An- und Abmeldefristen sind strikte einzuhalten. Es werden keine Nachmeldungen akzeptiert!</p> <p>Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin auf der WISO Webseite (<a href="http://www.wiso.unibe.ch">www.wiso.unibe.ch</a>) bekannt gegeben!</p> <p>Hinweise erfolgen in der Vorlesung.</p> <p>NEU:</p> <p>Die Leistungskontrolle findet in digitaler Form statt.</p> <p>Am 29.5.2020, um 9.00 Uhr erfolgt eine kurze Probeprüfung.</p> <p>Informationen zur Prüfung und Probeprüfung werden durch die verantwortlichen Dozierenden auf die Students-Mail-Adressen versendet und zusätzlich auf ILIAS publiziert.</p> <p>Der Versand der Links zur Prüfung und zur Probeprüfung erfolgt jeweils am Vorabend um 18.00 Uhr auf die Students-Mail-Adressen.</p> <p>Die An- und Abmeldefristen sind strikte einzuhalten. Es werden keine Nachmeldungen akzeptiert!</p>
<b>Zielgruppe</b>	WISO-Studierende (Einführungsstudium)
<b>An freie Leistung anrechenbar</b>	Nein
<b>Leistungskontrolle 1. Termin</b>	Freitag, 12.06.2020 09:00-10:30 Die Leistungskontrolle findet in digitaler Form statt.
<b>Leistungskontrolle 2. Termin</b>	Mittwoch 09.09.2020 12:45-14:30

## Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik

<b>Stamnummer</b>	3424
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Titel</b>	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Thomas Myrach
<b>Durchführungen</b>	Mittwoch, 19.02.2020 – 27.05.2020, 12:00 – 14:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

### **Beschreibung**

Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in zentrale Erkenntnisgegenstände der Wirtschaftsinformatik. Im Zentrum steht das Konzept eines sozio-technischen Informationssystems, bei denen Menschen und maschinelle Komponenten arbeitsteilig zusammenwirken. Ein grobes Verständnis von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sind die Grundlage. Sie interessieren aber vor allem mit Hinblick auf ihre Einbettung in organisatorische Abläufe und ihr Potential zur Erzeugung von ökonomischem Nutzen. Die Gliederung der Vorlesung richtet sich an diesem Anliegen aus. Entlang der Themenblöcke Informationstechnologien, Daten, Prozesse und betrieblichen Anwendungssysteme werden wichtige Bausteine vermittelt, um die Digitalisierung und die Digitale Transformation betrieblicher Prozesse verstehen zu können.

Bei den Anwendungssystemen wird der Fokus auf ERP-Systeme gelegt, die das zentrale betriebliche Informationssystem für das operative Geschäft sind. Die vorangehenden Bausteine der Veranstaltung sind wesentlich darauf ausgerichtet, die Grundlagen für ein Verständnis dieser Kategorie von Anwendungssystemen zu legen. Im Rahmen der Veranstaltung werden grundlegende betriebliche Prozesse anhand des Open-Source ERP-Systems Odoo durchgespielt. Dadurch werden Eindrücke der Funktionalität von ERP-Systemen vermittelt und gleichzeitig der Ablauf zentraler operativer Prozesse in einem Betrieb mit Hilfe von computergestützten Informationssystemen illustriert.

### **Learning outcome**

1. Studierende verstehen, was Wirtschaftsinformatik ist und womit sich das Fach beschäftigt.
2. Studierende kennen den engen Zusammenhang von Hardware, Programmen und Daten bei der Digitalisierung.
3. Studierende verstehen, dass sie ihre Endgeräte (Laptops, Tablets, Smartphones) typischerweise als Teil von verteilten Rechnerarchitekturen einsetzen und nach welchen grundlegenden Prinzipien dies geschieht.
4. Studierende kennen die Unterschiede zwischen Individualsoftware und Standardsoftware sowie zwischen Closed Source und Open Source Software.
5. Studierende kennen die Rolle von (relationalen) Datenbanksystemen zur Herstellung von programmunabhängigen logischen Datenstrukturen mit geringer Redundanz.
6. Studierende verstehen wie ein Geschäftsprozess formalisiert wird und was die Digitalisierung von Geschäftsprozessen bedeutet.
7. Studierende kennen die wesentlichen Typen von betrieblichen Anwendungssystemen (Transaktions-, Büroinformations- & Managementunterstützungssysteme) und können deren Bedeutung für Unternehmen einschätzen.
8. Studierende wissen, was ein ERP-System ist und verstehen, wie sich in ERP-Systemen Geschäftsprozesse manifestieren.

## Prüfungsmodalitäten

9. Studierenden verstehen, dass Informationssysteme kein Selbstzweck sind und dass sich der Nutzen ihres Einsatzes nach betriebswirtschaftlichen Kriterien messen lassen muss.

ALT:

Die Leistungskontrolle besteht aus einer schriftlichen Prüfung.

Die Leistungskontrollen werden an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt.

Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin auf der WISO Webseite ([www.wiso.unibe.ch](http://www.wiso.unibe.ch)) bekannt gegeben!

NEU:

Erster Termin: (beachten Sie unten die Hinweise für den zweiten Termin!)

Aufgrund der ausserordentlichen Umstände und gemäss Covid-19

Reglement wird die Prüfung neu wie folgt durchgeführt:

- Die Leistungskontrolle erfolgt über (a) die Bearbeitung einer praktischen Übungseinheit im Verlaufe des Semesters sowie (b) eine kurze schriftliche Ausarbeitung zu einzelnen Aufgabenstellungen, die von den Studierenden zum festgesetzten Prüfungstermin an ihrem eigenen PC/Laptop zu erstellen ist. Eigene Unterlagen dürfen benutzt werden (Open Book). Die Unterstützung durch andere Personen ist nicht zulässig. Studierenden müssen eine Selbstständigkeitserklärung abgeben. Wir machen ausdrücklich auf die Möglichkeit von Plagiatsüberprüfungen aufmerksam.

- Die individuellen Aufgabenstellungen werden über das Students-E-Mail-Konto in Form eines Textdokuments verteilt. Nach der Versendung der Aufgabenstellungen erhalten die Studierenden eine Frist von voraussichtlich zwei Stunden, um ihre Antworten in dem Textdokument zu erfassen. Das bearbeitete Textdokument ist innerhalb der gesetzten Frist via E-Mail an die Absenderadresse zurückzuschicken.

- Die Verantwortung für das ordnungsmässige Funktionieren der verwendeten Hard- und Software sowie des Internet-Zugangs liegt bei den Studierenden. Wir bitten um eine rechtzeitige Meldung allfälliger Probleme bei der technischen Ausstattung.

- Aufgrund der besonderen Umstände der Prüfung wird die Leistungskontrolle nicht benotet, sondern lediglich als "bestanden" (pass) oder "nicht-bestanden" (fail) bewertet.

Zweiter Termin:

Sofern Präsenzprüfungen möglich sein werden, wird wie üblich eine 90-minütige schriftliche Klausur durchgeführt. Sie würde wie normal benotet werden. Zudem würde die verpflichtende Übung als Teilleistung an die 90-minütige schriftliche Klausur angerechnet. Wenn Präsenzprüfungen nicht durchgeführt werden können, so erfolgt die Prüfung wie im ersten Termin.

## Zielgruppe

An freie Leistung  
anrechenbar

Leistungskontrolle 1. Termin

Leistungskontrolle 2. Termin

WISO Einführungsstudium

Ja

Montag, 08.06.2020 13:00-14:30 Online-Prüfung

Dienstag, 01.09.2020 09:00-10:30

## Vorlesung: Einführung in das Finanzmanagement und das Rechnungswesen

<b>Stamnummer</b>	3665
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Titel</b>	Einführung in das Finanzmanagement und das Rechnungswesen
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Alexis H. Kunz Dr. Andreas Jacobs
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag, 20.02.2020 – 28.05.2020, 08:00 – 10:00 Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

### **Beschreibung**

"Rechnungswesen":

Das finanzielle Rechnungswesen befasst sich mit der Messung, Analyse, Interpretation und Kommunikation von standardisierten Unternehmensinformationen, welche sich primär an unternehmensexterne Adressaten richten und

1. der Verbesserung von Investitionsentscheidungen in den berichtenden Unternehmen,
2. deren Leistungsmessung,
3. der Gestaltung von Anreizsystemen und
4. der Steuerbemessung der berichtenden Unternehmen dienen.

"Finanzmanagement":

Das Finanzmanagement befasst sich mit der Planung, Steuerung und Kontrolle aller betrieblichen Zahlungsströme zur Mittelbeschaffung (Finanzierung), Mittelverwendung (Investition) und Bewirtschaftung des Umlaufvermögens (Liquiditätsmanagement). Das Ziel der Vorlesung ist es, dass die Studierenden diese grundlegenden Konzepte kennen und verstehen.

### **Learning outcome**

"Rechnungswesen":

Die Inhalte der Vorlesung «Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen» werden in dreierlei Hinsicht vertieft:

1. Die Studenten kennen den Unterschied zwischen «Cash Accounting» und «Accrual Accounting» und können ein Cash-Flow Statement für eine Unternehmung erstellen, analysieren und interpretieren.
2. Die Studenten können mit Hilfe ausgewählter Kennzahlen eine Finanzanalyse durchführen, um die finanzielle Gesundheit von Unternehmen zu beurteilen.
3. Die Studenten kennen die Grundbegriffe und die grundlegenden Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie können zwischen Kosten (resp. Erlösen) und Aufwendungen (resp. Erträgen) differenzieren, sie kennen das Konzept der relevanten Kosten und sie können einfache Deckungsbeitragsrechnungen unter Berücksichtigung von Opportunitätskosten respektive dem Ausschluss von versunkenen Kosten durchführen.

"Finanzmanagement":

Die Studierenden haben ein Verständnis dafür, welchen Problemstellungen Unternehmen im Finanzbereich begegnen. Diese sind vor allem im Schnittfeld von Finanzierung, Investition und Liquiditätsmanagement anzusiedeln.

- Die Studierenden kennen das Konzept vom Zeitwert des Geldes. Dieses können sie im Kontext von Annuitäten, ewigen Renten und einfachen festverzinslichen Wertpapieren anwenden.
- Die Studierenden kennen die Nettobarwertmethode zur Bewertung von Investitionsmöglichkeiten und können gestützt darauf ökonomisch rationale Investitionsentscheidungen fällen.
- Die Studierenden kennen die Eigenschaften und Unterschiede von Anleihen und Aktien. Sie können Aktien mit Hilfe des Dividend Discount Model (DDM) bewerten. Zudem kennen Sie die Auswirkungen einer Kapitalerhöhung auf die bisherigen Aktionäre und wie Bezugsrechte einer möglichen Verwässerung entgegenwirken können.
- Die Studierenden verstehen die hohe Bedeutung ausreichender Liquidität und kennen Methoden der Liquiditätsbewirtschaftung.

## Prüfungsmodalitäten

### ALT:

Die Leistungskontrolle besteht aus einer schriftlichen Prüfung.

Die Leistungskontrollen werden an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt.

Die An- und Abmeldefristen sind strikte einzuhalten. Es werden keine Nachmeldungen akzeptiert!

Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin auf der WISO Webseite ([www.unibe.ch](http://www.unibe.ch)) bekannt gegeben!

### NEU:

Im FS20 - COVID 19-Semester - gilt Folgendes:

1. Prüfungstermin - schriftliche Prüfung über ILIAS, 2 Prüfungsteile zu jeweils 30 Minuten, Bewertung bestanden/nicht bestanden
2. Prüfungstermin - falls möglich, wird beabsichtigt, eine Präsenzprüfung zu 90 Minuten (2 Prüfungsteile zu je 45 Minuten) durchzuführen, Bewertung mit Noten von 1 bis 6

Es gilt das COVID 19-Reglement und das WISO-Reglement hinsichtlich der Vergabe der Note 1.

## An freie Leistung anrechenbar

Ja

### Leistungskontrolle 1. Termin

Mittwoch, 03.06.2020 09:00-10:30

FS20, 1. Prüfungstermin - PRÜFUNGSFORM: schriftliche Prüfung über ILIAS, 2 Prüfungsteile zu jeweils 30 Minuten, Bewertung bestanden/nicht bestanden

### Leistungskontrolle 2. Termin

Donnerstag, 03.09.2020 13:00-14:30

FS20, 2. Prüfungstermin – PRÜFUNGSFORM: falls möglich, wird beabsichtigt, eine Präsenzprüfung zu 90 Minuten durchzuführen, Bewertung mit Noten von 1 bis 6

Zu gegebener Zeit wird ein KSL-Eintrag mit neuer Laufnummer zur Anmeldung für den 2. Prüfungstermin geschaltet.

## Vorlesung: Einführung in das Marketing

<b>Stamnummer</b>	3068
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Veranstaltungstyp</b>	Vorlesung
<b>Fachzuordnung</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Titel</b>	Einführung in das Marketing
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Harley Krohmer
<b>Durchführungen</b>	Donnerstag, 20.02.2020 – 28.05.2020, 10.00 – 12.00 Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

<b>Beschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allgemeine Grundlagen</li> <li>2. Theoretische Perspektive</li> <li>3. Informationsbezogene Perspektive</li> <li>4. Instrumentelle Perspektive</li> </ol> <p>Grundlagen der Produktpolitik Grundlagen der Preispolitik Grundlagen der Kommunikationspolitik Grundlagen der Vertriebspolitik</p>
<b>Learning outcome</b>	<p>Studierende...</p> <p>verfügen über ein gutes Verständnis der Begriffe „Markt“ und „Marketing“. können die sieben Perspektiven des Marketing aufzählen und deuten. kennen die zentralen Konstrukte und Theorien des Konsumentenverhaltens und können diese erläutern. können die einzelnen Schritte des Marktforschungsprozesses von der Problemformulierung über die Stichprobenauswahl und die Gestaltung des Erhebungsinstrumentes bis hin zur Ergebnispräsentation erläutern. können die Entscheidungsfelder der Produktpolitik (Innovationsmanagement, Management etablierter Produkte, Markenmanagement) aufzeigen und erklären. kennen die Ansätze der klassischen sowie der verhaltenswissenschaftlichen Preistheorien und können diese interpretieren und vergleichen. können den idealtypischen Planungsprozess der Kommunikationspolitik wiedergeben und dessen einzelne Schritte (u.a. die Budgetierung der Kommunikation und die Gestaltung der Kommunikationsmassnahmen) erklären. verstehen, wie die strategischen Entscheidungen im Rahmen der Vertriebspolitik (Gestaltung des Vertriebssystems und der Verkaufsaktivitäten sowie der Beziehungen zu den Vertriebspartnern) getroffen werden..</p>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	<p>ALT:</p> <p>Die Leistungskontrolle besteht aus einer schriftlichen Prüfung. Die Leistungskontrollen werden an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt. Die An- und Abmeldefristen sind strikte einzuhalten. Es werden keine Nachmeldungen akzeptiert! Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin auf der WISO Webseite (<a href="http://www.wiso.unibe.ch">www.wiso.unibe.ch</a>) bekannt gegeben!</p> <p>NEU:</p> <p>Die An- und Abmeldefristen sind strikte einzuhalten. Es werden keine Nachmeldungen akzeptiert.</p>

Vor dem Hintergrund der covid-Pandemie erfolgt der Leistungsnachweis zum ersten Prüfungstermin als schriftliche 24-Stunden-Prüfung. Zum Prüfungstermin kann die schriftliche Aufgabenstellung auf Ilias heruntergeladen werden. Maximal 24 Stunden später müssen die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer ihre bearbeitete Lösung wieder hochladen. Drei Wochen vor dem Prüfungstermin wird eine Probeprüfung zur Orientierung Aurelia zur Verfügung gestellt. Die Benotung erfolgt mit der Bewertung Pass / Fail.

**Zielgruppe**

Studierende des WISO-Einführungsstudiums

**An freie Leistung  
anrechenbar**

Ja

**Leistungskontrolle 1. Termin**

Donnerstag, 11.06.2020 13:00-14:30

ACHTUNG!

Die Leistungskontrolle findet vom 11. Juni (Donnerstag) um 10.00 Uhr bis am 12. Juni (Freitag) um 10.00 Uhr statt (24-Stunden Prüfung). Diese Termine können so in KSL jedoch nicht hinterlegt werden)

**Leistungskontrolle 2. Termin**

Donnerstag, 03.09.2020 09:00-10:30